

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 28.

Dresden, am 5. März

1884.

Achtundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 3. März 1884.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 486—496. — Einladungsschreiben des Hofraths Jendke, den Besuch der Taubstummenanstalt betr. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf die Petition des Stadtgemeinderaths zu Neusalza, die Ausflurung eines Theiles des Grundstücks Nr. 210 in Spremberg und dessen Einbeziehung in Neusalza betr. — Berathung des Berichts der I. Deputation über das königl. Decret, einen Gesekentwurf wegen eines Staatsschuldbuchs betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 7 Minuten Mittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherr von Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Meusel und geh. Finanzrath Dr. Barchewitz, sowie in Anwesenheit von 40 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen, und eröffne die Sitzung.

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Graf von Könneritz.

(Nr. 486.) Bericht der ersten Deputation über das königl. Decret Nr. 43, einen Gesekentwurf über die bei der Zwangsversteigerung und der Zwangsverwaltung unbeweglicher Sachen zu erhebenden Kosten betr.

Präsident von Zehmen: Wird noch heute gedruckt werden und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 487.) Aenderweiter Bericht der vierten Deputation über die Petition der Landgemeinde Bindenau und

Genossen um Abänderung des Wahlrechts der Landgemeinden.

Präsident von Zehmen: Ist gedruckt, vertheilt und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 488.) Antrag zum mündlichen Bericht der vierten Deputation über die Petition der Gemeinde Neudnitz um Verleihung städtischer Verfassung oder Einbeziehung in die Stadt Leipzig.

Präsident von Zehmen: Ist ebenfalls gedruckt, wird vertheilt und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 489.) Der Stadtrath zu Plauen i. V. überreicht Druckeremplare einer Petition, die Secundärbahn Schönberg-Schleiz betr.

(Nr. 490.) Das königl. Ministerium des Innern übersendet Druckeremplare einer auf die Erbauung eines neuen Kunstakademie- und Kunstausstellungsgebäudes bezüglichen Brochure.

(Nr. 491.) Die Zweite Kammer übersendet Exemplare einer Druckschrift des Dresdner Architektenvereins, die Baupläne zu einem neuen Kunstakademie- und Ausstellungsgebäude betr.

Präsident von Zehmen: Die sämtlichen Nummern sind vertheilt.

(Nr. 492.) Schreiben des königl. Gesamtministeriums vom 29. Februar, Uebersendung der Section Eisenstock nebst Nischberg der Geologischen Specialkarte von Sachsen betr.

Präsident von Zehmen: Liegt im Besezimmer aus.

(Nr. 493.) Schreiben des Landesmedicinalcollegiums, Uebersendung von Druckeremplaren des Jahresberichts über das Medicinalwesen im Königreich Sachsen auf die Jahre 1880 und 1881 betr.

Präsident von Zehmen: Liegt ebenfalls im Besezimmer aus.

Es ist der Dank für das Schreiben zu Protokoll zu nehmen.

(Nr. 494.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 28. Februar, Schlußberathung über die Petition des Rechtsanwalts Schanz in Dresden und Genossen, die Wiedereröffnung des Sommertheaters im königl. Großen Garten betr.